

Federführendes Amt	Bürgermeister (1)	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	09.11.2023	zur Kenntnis

## Tischvorlage für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 09.11.2023

### Finanzielle Auswirkungen:

#### 1. Fragestunde

- 1.1 Kleine Anfrage des Gemeindevertreters Michael Nies (CDU) zum aktuellen Stand der Flüchtlingssituation in der Gemeinde Lahntal.
- 1.2 Kleine Anfrage des Gemeindevertreters Guido Reichert (Grüne) zum aktuellen Sachstand der Bebauung in der Gemeinde Lahntal.

#### 2. Bericht des Gemeindevorstandes

- 2.1 Barrierefreie Bushaltestellen
- 2.2 Aktueller Stand: Fördermittel
- 2.3 Neuer Rodenbach /Starkregenereignisse
- 2.4 Bericht: Planung eines hochwasserfreien Radweges zwischen Caldern und Sterzhäusen (Lahnfurkationsquerung)
- 2.5 Straßenbauprogramme und Ortsdurchfahrten Goßfelden und Sterzhäusen
- 2.6 Teilräumliches Wasserkonzept Mittelhessen (TWKM) im Versorgungsbereich des ZMW
- 2.7 Move35
- 2.8 Teilöffnung B252(neu)
- 2.9 Rechtsstreit German Radar
- 2.10 Kostenaufstellung Haus am Wollenberg Stand 08.11.2023

### Sachdarstellung:

#### Fragestunde

- 1.1 Kleine Anfrage des Gemeindevertreters Michael Nies (CDU) zum aktuellen Stand der Flüchtlingssituation in der Gemeinde Lahntal.

Der Gemeindevertreter hat mit E-Mail vom 25.10.2023 folgende Fragestellung vorgetragen:  
Wie ist in der Gemeinde Lahntal aktuell die Situation in Bezug auf Anzahl und Unterbringung von Geflüchteten?

**Stellungnahme des Gemeindevorstandes:**

Um die aktuelle Flüchtlingssituation einschätzen zu können, ist es erforderlich Kenntnisse der Gesamtsituation und der Verteilungssystematik des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu kennen und zu verstehen. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat die erfolgreiche Verteilungspolitik aus der Vergangenheit bis heute fortgeführt. Ziel des Landkreises ist es dabei, die Geflüchteten möglichst dezentral unterzubringen und die Verteilung auf die Kommunen, soweit es geht, solidarisch sicherzustellen. Für Lahntal bedeutet es eine Zuweisung von 3% der Flüchtlinge aus dem Gesamtkontingent.

Im Rahmen dieser solidarischen Übereinkunft bringt die Gemeinde Lahntal derzeit 67 Geflüchtete unter. Die eigenen Kapazitäten der Gemeinde beschränken sich auf insgesamt 13 Plätze in zwei Liegenschaften. Bezugnehmend auf die voraussichtlichen Zuweisungen, weist die Gemeinde Lahntal für das IV. Quartal 2023 ein Defizit von 20 Plätzen aus. Die diesjährige dynamische Situation wird sich vermutlich bis min. ins nächste Jahr fortsetzen. Demzufolge geht die Gemeinde Lahntal von einer Zuweisung bis zu 72 weiteren Personen im Jahr 2024 aus. Da wir zusätzlich davon ausgehen müssen, dass nicht alle Flüchtlinge in dezentralen Einheiten untergebracht werden können, müssen alternative Möglichkeiten geprüft werden. Denkbar ist hier auch die Einrichtung von Gemeinschaftsunterkünften mit bis zu 59 Plätzen. Dazu befindet sich die Gemeinde in Gesprächen mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und potentiellen Investoren hinsichtlich eines möglichen Standorts für eine Gemeinschaftsunterkunft. Ziel soll es sein, eine solche Unterkunft mit der Perspektive einer Nachnutzung zu errichten. Die Unterbringungen in Notunterkünften wie Sporthallen und Dorfgemeinschaftshäusern soll damit vermieden werden.

Weiterhin sind die Gemeindegremien angehalten, Ausschau nach verfügbarem Wohnraum zu halten. Entsprechende weitere Aufrufe erfolgen durch den Landkreis und in Lahntal Aktuell.

**1.2 Kleine Anfrage des Gemeindevertreters Guido Reichert (Grüne) zum aktuellen Sachstand der Bebauung in der Gemeinde Lahntal.**

Der Gemeindevertreter hat mit E-Mail vom 27.10.2023 folgende Fragestellung vorgetragen:

1. Ich bitte den Gemeindevorstand kurz den aktuellen Sachstand bezüglich der beabsichtigten Bebauung des Gebiets „Im Bodenacker“ Sterzhausen mit einem neuen Feuerwehrgerätehaus darzulegen.
2. Ich bitte den Gemeindevorstand kurz den aktuellen Sachstand bezüglich der beabsichtigten Bebauung des Gebiets „Im Boden“ Sterzhausen durch die Fa. Gade darzulegen.

**Stellungnahme des Gemeindevorstandes:**

1. Im Zuge der Vorbereitung des möglichen Feuerwehrstandortes „Im Bodenacker“ in Sterzhausen wurde ein Emissionsgutachten beauftragt.

Ein weiteres Teilgrundstück der Fläche sicherte sich die Gemeinde durch einen Optionskaufvertrag. (Beurkundung 19.01.2023)

Die Verhandlungen über den größeren Teil der Fläche wurden auch aufgrund der unklaren Situation des Baugebietes „Im Boden“ und der damit verbundenen Kaufpflicht ausgesetzt.

Die Feuerwehr Sterzhausen wurde gebeten sich erneut mit den möglichen Standorten für ein neues Feuerwehrgerätehaus auseinander zu setzen. Ein Termin ist am 05.12.2023 geplant.

Mit einer Umsetzung des Baus eines neuen Feuerwehrhauses ist frühestens ab 2027 zu rechnen. Dies ist u.a. in der Abfolge der anstehenden Großprojekte sowie der Erneuerung der Ortsdurchfahrt der B62 in Sterzhausen geschuldet. Zusätzlich haben die bereits beantragten Ersatzbeschaffungen von drei Feuerwehrfahrzeugen mit einem Volumen von geschätzt 1.200.000 € Mio. Vorrang.

Die fehlende Lüftungsanlage in den Umkleidecontainern der Feuerwehr Sterzhausen (Aufgabe des technischen Prüfdienstes) soll im Jahr 2024 installiert werden. Dazu soll die Lüftungsanlage aus den Nasszellen des Hauses am Wollenberg, welche bisher nicht in Betrieb war, in die Containeranlage eingebaut werden. Die Maßnahme wird ca. 5000,00 € kosten.

2. Sofern die Option des Investors nicht gezogen werden sollten, ist die Gemeinde in der Verpflichtung, das Gelände zu kaufen. In diesem Zusammenhang steht das Gelände grundsätzlich für eine Wohnbebauung zur Verfügung. Durch Eintrübung des Marktumfeldes und der Nachfrage an Wohnbebauung stehen aber auch anderweitige mögliche Nutzungen im Raum. In einer weiteren Abwägung kommen diese Gelände unter anderem als Feuerwehr- oder Schulstützpunkt in Frage.

Sofern die Option nicht bis zum 30.11.2023 gezogen werden soll, muss die Gemeinde den Kauf bis 08.12.2023 durchführen. Entsprechende Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2023 nicht zur Verfügung gestellt.

Im Vorfeld dieser Problematik wurden die Eigentümer der Fläche kontaktiert und die Kaufverpflichtungsannahme einvernehmlich mit den Grundstückseigentümern bis 30.07.2024 verlängert. Dies ermöglicht entsprechende Haushaltsmittel für den Haushalt 2024 vorzusehen und durch die Gemeindevertretung sowie die Aufsichtsbehörden genehmigen zu lassen. (Beurkundung 20.09.2023)

## 2. Bericht des Gemeindevorstandes

### 2.1 Barrierefreie Bushaltestellen

Wie bereits angekündigt, wurde die erste barrierefreie Bushaltestelle der Gemeinde Lahntal beauftragt und im September umgesetzt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 32.000,00 €. Es wurde ein Bereich von ca. 8m für mobilitätseingeschränkte Menschen, Kinderwägen etc. erhöht. Für Sehbehinderte wurden weiße Tiefboarde und ein taktiles Leitsystem verbaut.



GEMEINDE	ORT STEIL	BEREICHNAME	Haltestellen-kategorie	Außerorts	Ist Barrierefrei	Ausbau bereits geplant bzw. bis 2024	Ausbau 2025 – 2027	Ausbau 2028 – 2030	Ausbau 2031 – 2035
Lahntal		Brungershauser Alte Hude   N.Caldern	E						
Lahntal		Brungershauser B 62   N.Marburg	E	x					
Lahntal		Brungershauser B 62   V.Marburg	E	x					
Lahntal		Brungershauser Im Dorf   VNKernbach	D						
Lahntal	Caldern	Bahnhof   Bus N.Caldern	C	x					
Lahntal	Caldern	Bahnhof   Bus V.Caldern	C	x					
Lahntal	Caldern	Bahnhof   Bus V.Caldern	C	x					
Lahntal	Caldern	Bahnhof B 62   N.Biedenkopf	D	x					
Lahntal	Caldern	Bahnhof B 62   V.Biedenkopf	D	x					
Lahntal	Caldern	Mühlenstraße   V.Sterzhausen	D			2024			
Lahntal	Caldern	Schule   V.Kernbach	D						
Lahntal	Caldern	Stetefeld   V.Kernbach	D	?					
Lahntal	Goßfelden	Alte Schule   N.Wehrda	D			2024			
Lahntal	Goßfelden	Alte Schule   V.Wehrda	D			2024			
Lahntal	Goßfelden	Brunnenquelle   Kreuzung Waldweg	D					2028	
Lahntal	Goßfelden	Grundschule   Wendeplatz	D						
Lahntal	Goßfelden	Kaffeestraße   N.Sarnau	D						
Lahntal	Goßfelden	Kaffeestraße   Sarnau	D						
Lahntal	Goßfelden	Marburger Straße   N.Wehrda	D						
Lahntal	Goßfelden	Marburger Straße   N.Wehrda	D						
Lahntal	Goßfelden	Marburger Straße   V.Wehrda	D						
Lahntal	Göttingen	Frankenberger Straße   N.Wiederv	D						
Lahntal	Göttingen	Frankenberger Straße   V.Wiederv	D						
Lahntal	Göttingen	Kasseler Straße   N.Wiedervetter	D				2026		
Lahntal	Göttingen	Kasseler Straße   V.Wiedervetter	D				2026		
Lahntal	Kernbach	Heidestraße   V.N.Caldern	D						
Lahntal	Sarnau	Alter Bahnhof   N.Coeibe	D						
Lahntal	Sarnau	Alter Bahnhof   V.Coeibe	D						
Lahntal	Sarnau	Am Schacht   N.Wetter	D						
Lahntal	Sarnau	Am Schacht   V.Wetter	D						
Lahntal	Sarnau	Lahnbrücke   N.Wehrda	D			2023			
Lahntal	Sarnau	Lahnbrücke   N.Wehrda	D						
Lahntal	Sarnau	Lahnbrücke   V.Wehrda	D				2025		
Lahntal	Sterzhausen	Bahnhof   N.Marburg Hbf	C						
Lahntal	Sterzhausen	Grundschule   N.DerHohl	E						
Lahntal	Sterzhausen	In der Hohl   N.Grundschule	D						
Lahntal	Sterzhausen	Sandweg   N.Caldern Bahnhof	D				2027		
Lahntal	Sterzhausen	Sandweg   N.Untere Bahnhofstraße	D				2027		
Lahntal	Sterzhausen	Untere Bahnhofstraße   N.Sarnau	D				2027		
Lahntal	Sterzhausen	Untere Bahnhofstraße   V.Sarnau	D				2027		

Auszug aus der Meldung zum Nahverkehrsplan

In Goßfelden ist der Ausbau der Bushaltestellen: Alte Schule/Lindenstraße im Jahr 2024 vermerkt, dies ist abhängig von der Fördermittelstelle und den daraus resultierenden weiteren Beschlüssen der Gemeindevertretung. Ein Ausbau der Kaffeestraße ist nicht mehr vorgesehen.

Im Rahmen des ungefördernten Ausbaus für das Jahr 2024 soll eine Maßnahme im Ortsteil Caldern in den Haushalt 2024 eingestellt werden. Hierzu wird der Ortsbeirat befragt und einbezogen. Die weiteren Maßnahmen Göttingen und Sterzhausen hängen mit den jeweiligen Bundesstraßen zusammen.

Die Baumaßnahmen in Göttingen sollten erst nach Rückwidmung der B252 ab 2027 erfolgen.

Die Bushaltestellen in Sterzhausen sollten im Rahmen der OD-Erneuerung der B62 zusammenhängend beplant und gebaut werden Zeitraum (2025-2028).

Alle Maßnahmen hängen unmittelbar mit den durch die Gemeindevertretung zur Verfügung gestellten Mitteln zusammen.

## **2.2 Aktueller Stand: Fördermittel**

### **KIP 2021:**

Die aus 2021 stammenden Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Landes Hessen wurden fristgerecht am 02.10.2023 abgerufen. Die Mittel dienen der Erweiterung der Kindergruppe „Pustebume“ in Lahntal-Sarnau. Als letzte Maßnahme aus diesem Paket wurde die Erneuerung des Spielgerätes 2023 auf den Weg gebracht. Dieses wurde Ende September durch die Sicherheitsprüfung abgenommen. Wir wünschen den Kindern an dieser Stelle viel Freude. Die Mittel fließen im Dezember.



### **KIP Dorfentwicklung Sterzhausen:**

Es wurde eine Fristverlängerung der Dorfentwicklungsgelder von Sterzhausen bis 30.11.2023 beantragt und bewilligt. Die Fertigstellung des Bürgerhausteils Haus am Wollenberg erfolgt offiziell bis Ende November. Der Mietvertrag ist mit dem Landkreis geschlossen worden.

### **Fördermittelübersicht Mehrfelderhalle:**

Das Paket2 für die Oberfinanzdirektion wurde zusammengestellt und planmäßig übergeben. Wir rechnen mit einer Bestätigung des Fördermittelgebers bis Ende Dezember.

Die Antragsunterlagen zur Beantragung des Zuschusses zur Dachbegrünung werden durch das Projektplanungsbüro zusammengestellt.

### **Stand der Bewerbung: „Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume**

Die Projektskizze zum Planungsbiet Haus am Wollenberg wurde erstellt und wird fristgerecht an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung eingereicht. Es wird die maximale Förderung von 200.000,00 € angestrebt.

### **Stand Fördermittelbescheid: barrierefreie Bushaltestellen:**

Bezüglich des Auftrages der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand wurde eine Fristverlängerung der geförderten Bushaltestellen angestrengt. Die Fristverlängerung endet im Dezember 2023. Um die Maßnahmen, sowohl zeitlich als auch örtlich zu verschieben, wurde ein formaler Verwaltungsakt eingeleitet. Mit dem Verwaltungsakt soll erreicht werden die Baumaßnahme „Alte Schule“/Lindenstraße auf das 2025 ff. (73.285,95 € und 82.730,00 €) zu verlegen. Die Fördermittel „Kaffeestraße“ 91.611,65 € sollen auf die Kiss and Ride Zone an der Mehrfelderhalle übertragen werden. Insgesamt müssten ca. 500.000,00 € für die Herstellung der vier Haltestellen aufgewandt werden. Bisher sind nur 387.000,00 € veranschlagt wovon 231.300,00 € über Fördermittel abgedeckt werden. Auf den Bericht vom 28.06.2023 wird verwiesen. Für ein weiterverfolgen der Pläne sind entsprechende Mittel einzustellen.

### **2.3 Neuer Rodenbach / Starkregenereignisse**

Der neue Rodenbach wurden in Zusammenarbeit mit dem Wasser und Draingeverband Goßfelden in seiner Funktion wiederhergestellt. Die Arbeiten fanden in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde statt. Der Graben erfüllt jetzt wieder seine Funktion und trägt dem Starkregen und Hochwasserschutz in Goßfelden maßgeblich bei.

Am 02.09.2023 fand eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema Starkregen und Hochwasser im Feuerwehrhaus GSG statt. In diesem Termin wurden die noralgischen Punkte, auch unter Mithilfe der Fließpfadkarten festgelegt und identifiziert. Weitere Maßnahmen zur Vorbereitung auf ein solches Szenario ist die Überarbeitung der Aufträge zur Grabenräumung in Abstimmung mit den Ortsvorsteher.

Am 24.11.2023 werden im Rahmen der Ortsvorsteherdienstversammlung zusätzlich die Ortslandwirte eingeladen. Ziel dieses gemeinsamen Termines ist es, die Starkregenvorsorge besser vorzubereiten und in die Breite der Bevölkerung zu tragen.



## **2.4 Bericht: Planung eines hochwasserfreien Radweges zwischen Lahntal Caldern und Sterzhäusen (Lahnfurkationsquerung)**

Die Planungen zur Querung der Lahnfurkation, wurden nach Klärung einiger Details mit Hessen Mobil, Mitte dieses Jahres wiederaufgenommen. Es wurden Routen entlang der B62 und der Bahnlinien untersucht. Unter Abwägung der Interessen der Träger der öffentlichen Belange kommt das Ingenieurbüro zu dem Schluss den Radweg auf der vorhandenen Trasse zu belassen. Für die Vorzugsvariante sollen nun skizzenhafte Vorüberlegungen erstellt werden. Mit diesen soll die Genehmigungsfähigkeit angefragt werden. Der Bericht des Planungsbüros wurde am 26.10.2023 vorlegt und mit Hessen Mobil und dem Bauamt der Gemeinde Lahntal besprochen.

## **2.5 Straßenbauprogramme und Ortsdurchfahrten Goßfelden und Sterzhäusen**

Wie bereits bekannt wurde die Sanierungen der Ortsdurchfahrten der B62 in Goßfelden und Sterzhäusen durch Hessen Mobil in die Jahre 2025-2027 verlegt.

Dies ermöglicht uns entsprechende Planungen im Vorfeld in die grundhaften Sanierungen miteinzubringen.

Entsprechende Haushaltspositionen sollten mit in die Haushalte aufgenommen werden. Dementsprechend sollten die in diesem Jahr aufgehobenen Straßenbauprogramme für Goßfelden und Sterzhäusen durch die Gemeindevertretung wieder aufgelegt werden.

Für die entsprechenden Straßenbauprogramme plant die Verwaltung in Sterzhäusen für den Zeitraum 2026-2029 folgende Straßen vorzusehen:

Sterzhäusen: Sandweg (unterer Teilbereich) sowie Wittgensteiner Straße

Für den Ortsteil Goßfelden der Otto-Ubbelohdeweg und der Teilbereich Siegenger Straße Richtung Sarnau.

Das Straßenbauprogramm soll für die Jahre 2025-2027 aufgelegt werden.

Sofern die Haushaltsmittel nicht ausreichend sollten, können Situationsabhängig die innerörtlichen Straßen auf den Prüfstand gestellt werden.

Eine erste Kostenschätzung für den Ortsteil Sterzhäusen liegt vor:

B62/Wittgensteiner Str. :	2.000.000 €
Sandweg:	350.000 €

Hiervon sind entsprechende Fördermittel und Ansätze der Bürger abzuziehen.

Für den Ortsteil Goßfelden liegen noch keine geschätzten Zahlen vor.

## **2.6 Teilräumliches Wasserkonzept Mittelhessen (TWKM) im Versorgungsbereich des ZMW**

Der „Letter of Intent (LoI)“ wurde letztendlich von 24 der insgesamt 27 Mitgliedskommunen des ZMW gegengezeichnet. Aufgrund einer Nachmeldung haben wir den Antrag ergänzt und am 20.09.2023 in Absprache mit dem Ministerium neu eingereicht.

Wir freuen uns ihnen mitteilen zu können, dass in der kommenden Woche die Hessische Umweltministerin Priska Hinz persönlich den Förderbescheid an den ZMW überreichen möchte.

Das ist der Startschuss für die nächsten Schritte. Wir werden den Förderbescheid zunächst gründlich prüfen. Parallel bereiten wir die Ausschreibung für die erforderlichen Leistungen vor.

Gemäß den Festlegungen aus dem Ihnen bereits vorliegenden „Letter of Intent (LoI)“ ergibt sich der Anspruch auf den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages (Kommune/ZMW) über die Erstellung eines kommunalen Wasserkonzeptes. D. h. der ZMW macht jeder Kommune ein Angebot, welches entsprechend zu beauftragen ist, mit Abschluss des Dienstleistungsvertrages endet die Gültigkeit des LoI.

Weiterhin weisen wir Sie vorsorglich darauf hin, dass der aktuelle LoI automatisch zum 31.12.2023 endet – sollten sich die Vertragsabschlüsse darüber hinaus hinziehen, würden wir Ihnen – zur Wahrung eines weiterhin geordneten Ablaufs - kurzfristig eine Ergänzung des LoI zukommen lassen, die inhaltlich die Verlängerung der Geltungsdauer beschreiben würde.

## **2.7 Move 35**

In der Zwischenzeit wurde Kontakt zur Stadt Marburg aufgenommen. Wir haben noch keine Termine zur Vorstellung des Mobilitätskonzeptes erhalten.

Weiterhin ist Schriftverkehr und eine Einladung des Oberbürgermeisters für den 30.11.2023 im Nachgang zur Bürgermeisterdienstversammlung eingegangen.

## **2.8 Teilöffnung B252(neu)**

Siehe Zeitungsbericht.

## **2.9 Rechtsstreit mit German Radar**

Der Gerichtstermin wurde auf 06.03.2024 erneut vertagt.

## **2.10 Kostenaufstellung Haus am Wollenberg**

Anbei die Aufstellung der bisherigen Kosten der Fertigstellung. Beigefügte Kostenaufstellung beinhaltet sämtliche bis zum 08.11.2023 angefallenen Kosten.

Die Maßnahmen wurden durch bereits beauftragte Firmen ausgeführt. Zusätzlich wurde eine neue Schließanlage mit Transpondersystem (Analog der Feuerwehrgerätehäuser) eingebaut. Die Außenanlage (barrierefreier Eingang und Fluchtweg) wurde im Rahmen eines Teamevents nahezu kostenneutral für die Gemeinde Lahntal hergestellt.



Der Schätzung vor Freigabe des Gemeindevorstandes betrug 200.000,00€.  
Dementsprechend belaufen sich die Kosten auf 96.185,65 €.

Ab 01.12.2023 soll das Haus am Wollenberg tagsüber der Schulbetreuung zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde erzielt hierdurch Mieteinnahmen. An den Abenden steht das Haus den Vereinen zur Verfügung. An den Wochenenden steht es für Veranstaltungen zur Verfügung.

Zusätzlich zu den erzielten Mieteinnahmen werden ca. 9.000,00 € Mietkosten pro Jahr eingespart.

Dementsprechend wird durch die Wiederinbetriebnahme ein mittlerer fünfstelliger Betrag zu einer Verbesserung des Ergebnishaushaltes beitragen.

Gewerk	Betrag
Maler und Trockenbau	20.877,02 €
Heizung und Sanitär	(Schätzung 35.000,00€)
Innentüren / WC-Trennwände	51.453,71 €
Elektroinstallation	27.601,13 €
Küchen und Thekenanlage	(Schätzung 10.000,00€)
Trennwände	14.513,33 €
Kanaluntersuchung	3.390,31 €
Transportkosten	2.749,92 €
Schließanlage	13.295,06 €
Dachwartung	(noch nicht beauftragt)
Fensteranlage / Stellmotoren	4.925,27 €
Fliesenleger / Außentreppe	17.987,74 € + 5.568,36 € = 23.556,10 €
Summe	162.361,85€ (207.361,65€)
Haushalt 2022	190.000,00€
Haushalt 2023	810.000,00€
Fördermittel	111.176,00 € (70% Förderung)

Carsten Laukel  
Bürgermeister